

Pressemeldung

[Christine Schneider,](#)
MdL

Thema: Schreiben nach Gehör

Christine Schneider widerspricht dem Bildungsministerium

Mittwoch, 24. Februar 2016 // 14:14 Uhr

Wahlkreisbüro :
Max-Planck-Straße 6
76829 Landau

Tel.: 06341/934621
Mail: buero@christine-schneider.de

Christine Schneider erklärt zu den Anwürfen des Bildungsministeriums zum Thema Schreiben nach Gehör in der heutigen Rheinpfalz:

„Die Darstellung des Bildungsministeriums zeugt nicht von großem bildungspolitischen Selbstvertrauen und sie ist auch falsch. Zwar ist es korrekt, dass in 16 Grundschulen rein nach der Methode Schreiben nach Gehör das Schreiben gelernt wird. Die Schüler schreiben wie sie die Laute wahrnehmen und nicht wie sie sie nach den Rechtschreibregeln lernen sollten. Aber das Ministerium hat unterschlagen, dass an 932 von 969 Grundschulen Schreiben nach Gehör bis zur zweiten Klasse praktiziert wird. Rot-Grün muss sich entscheiden: Entweder ist Schreiben nach Gehör nach ihrer Auffassung richtig, dann sollten sie die wahren Zahlen nicht verbergen oder sie finden es falsch, dann hätten sie dem Hamburger Beispiel folgen sollen und an allen Grundschulen damit Schluss machen. Deshalb tritt die CDU mit der klaren Aussage an: Schluss mit Schreiben nach Gehör an den Grundschulen.“

Hintergrund:

In der Großen Anfrage der CDU-Landtagsfraktion „Schrifterwerb in der Grundschule (Drs. 16/ 5459) gesteht die Landesregierung auf Seite drei ein, dass an 932 Grundschulen bis zur zweiten Klasse die Methode Schreiben nach Gehör (lautorientiertes Schreiben) praktiziert wird.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Wahlkreisbüro Christine Schneider

Tel.: 06341/934621

Mail: buero@christine-schneider.de

PI-Nr.: 16 02 24
Datum:
Mittwoch, 24. Februar
2016